

#PRESSEMITTEILUNG 09. Dezember 2016

Tarifverhandlungen unterbrochen / EVG steht am Sonntag zur Fortsetzung bereit

Die EVG hat die Tarifverhandlungen mit der DB AG am Freitagmorgen unterbrochen.

"Wir haben in zentralen Themen immer noch Diskussionsbedarf, nach 16 Stunden intensiver Verhandlungen erscheint es aber wenig zielführend, jetzt noch weiterzumachen, ohne dass ein Ergebnis absehbar ist", erklärte die EVG-Verhandlungsführer Regina Rusch-Ziemba deutlich.

"Wir haben bis zum frühen Freitagmorgen viele Themen bereits abräumen können, obwohl der Arbeitgeber allein sechs Stunden gebraucht hat, um mit uns eine Rufbereitschaftsregelung zu vereinbaren, die niemanden benachteiligt", so Regina Rusch-Ziemba.

"Wir stehen ab Sonntag bereit, die Verhandlungen fortzuführen, um unsere noch offenen Forderungen durchzusetzen", machte sie deutlich.